

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für besucherliste.at

(nachfolgend die "AGB")

Stand 28.9.2020

## 1. Geltungsbereich

- 1.1. Die "DIE ANTWORT Büro für Informationstechnik GmbH" mit Sitz in Wien, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien zu FN 315384a (nachfolgend die „**Betreiberin**“), erbringt alle Leistungen in Zusammenhang mit der Website besucherliste.at (nachfolgend die „**Plattform**“) gegenüber ihren Kunden (der „**Kunde**“ und jeder Kunde gemeinsam mit der Betreiberin die „**Parteien**“) auf Basis dieser AGB, jeweils in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung.
- 1.2. Abweichungen von diesen AGB, ergänzende Vereinbarungen oder allfällige entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden sind nur wirksam, wenn dies von der Betreiberin schriftlich bestätigt wird.
- 1.3. Die Bestimmungen dieser AGB können von der Betreiberin jederzeit ohne Angabe von Gründen geändert werden, wobei solche Änderungen mindestens 30 Tage vor ihrem Inkrafttreten auf der Plattform sowie durch Zusendung des Vertragstextes an die vom Kunden zuletzt bekanntgegebene E-Mail-Adresse kundgemacht werden. Widerspricht der Kunde den Änderungen nicht binnen 30 Tagen ab Zugang der vorgenannten Kundmachung schriftlich per E-Mail an team@besucherliste.at, so gelten die Änderungen als angenommen. Im Fall des fristgerechten Widerspruchs eines Kunden besteht das Vertragsverhältnis zwischen diesem Kunden und der Betreiberin gemäß den AGB in der Fassung vor der kundgemachten Änderung fort, wobei die Betreiberin berechtigt ist, den Vertrag ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 14 Tagen zum Monatsletzten zu kündigen.

## 2. Plattform

- 2.1. Die Betreiberin bietet dem Kunden über die Plattform die Möglichkeit zur Führung einer digitalen Gästeliste zum Zweck des Contact Tracing zur Verhinderung der (Weiter-)Verbreitung von COVID-19 im Fall des Auftretens eines Verdachtsfalles von COVID-19.
- 2.2. Die Plattform bietet Gästen des Kunden (nachfolgend jeweils der „**Gast**“) die Möglichkeit, dem Kunden ihre Kontaktdaten bekanntzugeben.
- 2.3. Die Plattform kann auf allen von der Betreiberin unterstützen Endgeräten (zB Desktop-PC, Smartphone) genutzt werden.

- 2.4. Die Betreiberin sagt keinen bestimmten Funktionsumfang der Plattform zu. Die Betreiberin ist berechtigt, den Funktionsumfang der Plattform jederzeit zu einzuschränken, auszuweiten oder abzuändern. Sollte durch eine Einschränkung des Funktionsumfangs eine wesentliche Beeinträchtigung der Nutzung durch den Kunden verbunden sein, ist dieser berechtigt, diesen Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen. Eine solche Kündigung hat per E-Mail an team@besucherliste.at zu erfolgen.

### **3. Vertragsabschluss**

- 3.1. Mit Anklicken des Buttons "Jetzt zahlungspflichtig bestellen", gibt der Kunde ein für ihn verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages mit der Betreiberin ab. Die Annahme dieses Angebots und somit der Vertragsabschluss erfolgt durch Versendung einer Auftragsbestätigung (die „**Auftragsbestätigung**“) an den Kunden per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mailadresse.
- 3.2. Die Betreiberin behält sich vor, vor Vertragsabschluss Nachweise über die Identität und die Bonität des Kunden einzufordern.
- 3.3. Werbliche Kommunikation der Betreiberin auf der Plattform auf Vertragsabschluss sind freibleibend und unverbindlich und stellen lediglich eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots auf Abschluss eines Vertrages durch den Kunden dar.
- 3.4. Durch den Abschluss des Vertrages erhält der Kunde die zeitlich befristete möglich Zeit zur Nutzung der Plattform (nachfolgend das „**Abo**“) gegen Entgelt. Die Befristung des Abos (nachfolgend die „**Laufzeit**“) und das vom Kunden zu zahlende Entgelt (nachfolgend das „**Entgelt**“) werde im Rahmen des Bestellprozesses auf der Website festgelegt.
- 3.5. Die Nutzung der Plattform durch den Kunden ist pro Abo auf einen Standort (zB eine Betriebsstätte) des Kunden beschränkt.

### **4. Nutzungsrechte**

- 4.1. Der Kunde ist während der Laufzeit berechtigt, die Plattform weltweit als Software as a Service zu nutzen.
- 4.2. Der Gast ist berechtigt, die Plattform weltweit als Software as a Service zu nutzen.

### **5. Pflichten des Kunden**

- 5.1. Der Kunde verpflichtetet sich, die Plattform ausschließlich bestimmungsgemäß und nicht missbräuchlich zu nutzen und bei deren Nutzung Handlungen zu unterlassen, die die Betreiberin schaden und/oder gefährden und/oder die die Verfügbarkeit der Plattform für Gäste und andere Kunden einschränken könnten.

- 5.2. Der Kunde hat die Betreiberin für Schäden, die aus der Verletzung von Verpflichtungen des Kunden gemäß diesem Punkt 5 dieser AGB resultieren, schad- und klaglos zu halten.

## **6. Entgelt und Zahlungsbedingungen**

- 6.1. Der Kunde kann im Rahmen und vor Abschluss des Bestellvorgangs aus den auf der Website zur Verfügung stehenden Zahlungsarten wählen.
- 6.2. Sofern die Parteien eine unentgeltliche Testphase (nachfolgend die „**Testphase**“) vereinbaren, ist die Laufzeit erstmalig auf die Testphase beschränkt. Während der Testphase ist der Kunde von der Pflicht zur Zahlung des Entgelts befreit. Nach Ablauf der Testphase beträgt die Laufzeit die während des Bestellvorgangs vereinbarte Befristung des Abos.
- 6.3. Der Kunde ist verpflichtet, das Entgelt jeweils im Voraus für die entsprechende Laufzeit zu bezahlen.
- 6.4. Die Betreiberin ist berechtigt, den Kunden von der Nutzung der Plattform auszuschließen, wenn dieser das Entgelt nicht im Voraus zahlt und/oder die bereits geleistete Zahlung aus welchen Gründen auch immer rückgebucht wird.
- 6.5. Rechnungen werden dem Kunden in elektronischer Form per E-Mail (an die vom Kunden zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse) zugesandt.

## **7. Vertragslaufzeit**

- 7.1. Abos werden auf die im Rahmen des Bestellprozesses gewählte Laufzeit abgeschlossen.
- 7.2. Nach Ablauf der Laufzeit verlängert sich die Laufzeit des Abos um eine weitere Laufzeit, sofern der Kunde einer solchen Verlängerung nicht vor Ablauf der jeweiligen Laufzeit widerspricht.
- 7.3. Sofern die Betreiberin der Verlängerung der Laufzeit des Abos um eine weitere Laufzeit vor Ablauf der der jeweiligen Laufzeit per E-Mail widerspricht, findet eine Verlängerung des Abos ebenso nicht statt.
- 7.4. Der Kunde kann der Verlängerung der Laufzeit des Abos um eine weitere Laufzeit durch entsprechende Erklärung über das Benutzerkonto widersprechen.
- 7.5. Die Parteien sind berechtigt, das Abo aus wichtigen Gründen mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Für die Betreiberin liegt ein wichtiger Grund insbesondere vor, wenn
- die Erfüllung der Leistung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, unmöglich wird;

- der Kunde wesentliche Bestimmungen dieser AGB verletzt; oder
- der begründete Verdacht besteht, die Kunde (oder ihm zurechenbare Mitarbeiter) nutzen die von Gästen erhobene Daten zweckwidrig (insb zur Kontaktaufnahme mit Gästen zu anderen Zwecken als dem Contact Tracing zur Verhinderung der (Weiter-)Verbreitung von COVID-19 im Fall des Auftretens eines Verdachtsfalles von COVID-19.

## **8. Datenschutz**

- 8.1. Die Parteien kommen überein, dass die Betreiberin die Verarbeitung personenbezogener Daten der Gäste im Rahmen der Plattform im Auftrag des Kunden als Auftragsverarbeiter vornimmt.
- 8.2. Der Kunde hat zur Erfüllung datenschutzrechtlicher Informationspflichten im Rahmen der Nutzung der Plattform die Möglichkeit, in dem ihm bzw seinen Standorten zugeordnetem Bereich der Plattform ein Text und/oder ein Dokument (zB Datenschutzerklärung) bereitzustellen.
- 8.3. Sofern die Betreiberin Mustertexte zur Verfügung stellt, sind diese entsprechenden offiziellen Muster-Formblättern (zB der Stadt Wien) entnommen und wurden von der Betreiberin in rechtlicher Hinsicht nicht geprüft. Die Betreiberin sagt die datenschutzrechtliche Eignung der Mustertexte nicht zu.
- 8.4. Die Beurteilung der rechtlichen Zulässigkeit der Nutzung der Plattform obliegt dem Kunden. Die Betreiberin sagt die rechtliche, insbesondere datenschutzrechtliche Zulässigkeit der Nutzung der Plattform durch den Kunden, nicht zu.

## **9. Gewährleistung**

- 9.1. Die Gewährleistung ist ausgeschlossen.
- 9.2. Die Betreiberin sagt keine bestimmte Verfügbarkeit der Plattform zu.

## **10. Haftung**

- 10.1. Die Betreiberin haftet nur für Schäden, die grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurden. Die Haftung der Betreiberin für leichte Fahrlässigkeit ist – mit Ausnahme von Personenschäden – ausgeschlossen. Die Beweislast für das Vorliegen grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Schadensverursachung trägt der Kunde.
- 10.2. Schadenersatzansprüche des Kunden verjähren sechs Monate ab Kenntnis von Schaden und Schädiger.

## **11. Übertragung der Rechte und Pflichten**

Die Betreiberin ist berechtigt, alle Rechten und Pflichten der Parteien aus diesen AGB sowie sonstiger im Zusammenhang mit der Plattform getroffenen Vereinbarungen zwischen den Parteien, insbesondere dem Vertrag über die Vornahme einer Datenverarbeitung als Auftragsverarbeiter, durch einseitige Erklärung auf eine andere Gesellschaft zu übertragen. Der Kunde erklärt sich mit einer solchen Übertragung einverstanden. Die Betreiberin ist verpflichtet, die Übertragung der Rechte und Pflichten dem Kunden zumindest 7 Tage vor Übertragung der Rechte und Pflichten anzuzeigen.

## **12. Schlussbestimmungen**

- 12.1. Diese AGB sowie das Abo so unterliegen österreichischem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und der Kollisionsnormen des Internationalen Privatrechts.
- 12.2. Für sämtliche Streitigkeiten zwischen den Parteien wird die ausschließliche Zuständigkeit des für Wien, Innere Stadt sachlich zuständigen Gerichtes vereinbart.
- 12.3. Für Erklärungen im Rahmen dieser AGB und der Abos gilt die Kommunikation per E-Mail auch ohne qualifizierte elektronische Signatur iSd Artikel 25 eIDAS-VO als schriftlich iSd § 886 ABGB.
- 12.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Eine ungültige oder undurchsetzbare Bestimmung soll von den Parteien nach den Maßstäben von Treu und Glauben so ersetzt werden, dass der mit ihr beabsichtigte wirtschaftliche Zweck bestmöglich erreicht wird. Entsprechendes gilt für die Ausfüllung von unerkannten Regelungslücken.